

Gelungener Einstand

Der sechste Lauf der Tourenwagen Classics (TWC) ging am Lausitzring erstmals im Rahmen der Internationalen Deutschen ADAC-GT3-Meisterschaft an den Start – ein gelungenes Debüt mit hoher Leistungsdichte.

TEXT FHR // FOTOS Axel Weichert

Das vorletzte Rennen im Saisonkalender der TWC ließ noch keine Vorentscheidung in der Meisterschaft zu. Während Marc Seesing als Tabellenzweiter familiär verhindert war und sein erstes Streichergebnis nutzte, heimsten Tabellenführer Steffen Lykke Gregersen und Saisondritter Moritz Horn mit Partner Peter Oberndorfer maximale Punkte ein. Beide Teams holten jeweils den Klassensieg und demonstrierten mit Rundenzeiten um 1:30 Min. nicht nur fahrerisches Können, sondern auch den gewachsenen sportlichen Anspruch der Serie: Zehn Autos innerhalb einer Sekunde sprechen für sich.

Hauptdarsteller indes war Roland Asch mit Sohn Sebastian. Letzterer startete im Audi GT3 beim Samstagsrennen der GT Masters eine spektakuläre Aufholjagd, während TWC-Pilot Roland Asch im Q2 im 190er-Sonax-Mercedes von Markus Wüstefeld mit sagenhaften 1:29 Min. die Pole holte – ganz zur Verückung von Tochter Rebekka und Teamchefin Anette Wüstefeld.

Die Rennsportlegenden Prinz Leopold von Bayern, Harald Grohs und Stefan Mücke hatten indes weniger Glück und mussten alle wegen technischen Defekts vorzeitig aufgeben. In bester Begleitung verfolgten sie den Rennverlauf dann aus der Boxengasse gemeinsam mit dem Ex-Rennfahrer Hans Heyer und dem Schauspieler Claus Theo Gärtner alias „Matula“.

Klassensieger 6. Lauf – ADAC GT Masters Lausitzring

DTM-88: Moritz Horn & Peter Oberndorfer – BMW M3 E30 Gruppe A 1988

DTM-92: Steffen Lykke Gregersen – BMW M3 E30 DTM 1991

STC: Yannik Trautwein – BMW E36 STW 1997

DTC: Peter Zimmermann – BMW E30 325 DTC 1986

Classic: Lukas Rawecki & Szymon Waskowsky – BMW E21 Gruppe 2 1981



1 Yannik Trautwein wurde mit seinem BMW E36 TWC-Gesamtsieger am Lausitzring

2 Fahrerlegende Harald Grohs fiel mit seinem BMW M3 leider vorzeitig aus

3 Markus Wüstefeld und Roland Asch diskutieren im Cockpit des Mercedes 190 Evo II

4 Roland Asch am Steuer des Sonax-Mercedes 190 Evo II fuhr im Q2 die schnellste Runde

Die Stunde der Formel Vau

Einmal im Jahr ticken die Uhren bei der Historischen Formel Vau Europa anders. Denn neben der internationalen Serie DMV Formel Vau wurde Ende August im Rahmen der Bosch Hockenheim Historic nun schon zum vierten Mal die „Stunde der Formel Vau“ im Clubsportformat ausgetragen. Eine Stunde lang präsentierte sich den Zuschauern ein über 40 Fahrzeuge starkes Feld mit Formel-Vau- und Super-Vau-Fahrzeugen der Baujahre 1964 bis 2009. Das garantierte nicht nur auf der Strecke viel Action, sondern es gab wegen des Pflichtboxenstopps mit Tanken und Fahrerwechsel bei einigen Teams auch reges Treiben in der Boxengasse. Als die schwarz-weiß karierte Flagge geschwenkt wurde, hatte in der Klasse 1 Thomas Stieper die Apal-Nase vorne, Klasse 2 gewann Eckardt Guhl (Burkhart), die Klasse 3 führte Youngster Nick Wittkuhn (Kaimann) an. In Klasse 4 siegte Routinier Siegfried Fischer (Lola), Klasse 5 ging an Heiko Engelke (Lola), und Klasse 7 gewann der Meister von 2020, Peter Kirchner. Gesamtsieger wurde Eckardt Guhl (Burkhart, Klasse 2) vor Kenneth Schlienz (Fuchs, Klasse 2) und Heiko Engelke (Lola, Klasse 5). Auch in der Serie ist im Oktober in Zolder ein spannendes Finale garantiert.



Die Sieger der Formel Vau in Hockenheim

Kontakt zu den FHR-Serien

► **Dunlop A Gentle Drivers Trophy** Sprintserie für GT- und Tourenwagen bis Baujahr 1965

► **HTGT um die Dunlop Trophy** Sprintserie für GT- und Tourenwagen bis Baujahr 1971

► **CanAm & Sportscars Trophy** Sprintserie für GT-, Tourenwagen und Sportprototypen bis Baujahr 1990

► **Dunlop Endurance Cup** Langstreckenrennen für GT bis Baujahr 1971 und Tourenwagen bis Baujahr 1976

► **Tourenwagen Classics**

„Golden Ära“-Fahrzeuge der DTM und STW der 80er- und 90er-Jahre

FHR e.V., Karlstraße 91 a, 53604 Bad Honnef, Tel.: 022 24/981 9904; E-Mail: info@fhr-online.de

► **Historic Racecar Association (HRA)**

Rennserie für Formelwagen und Sportscars, Administration Formel: Marcel Biehl, Tel.: 021 66/997 77 04; E-Mail: hra@hra-online.de

► **DMV Formel Vau** Thomas Cramer, Sprecher des Vorstands, Vereinssitz Historische Formel Vau Europa e.V., Am Eisenberg 9, 83679 Sachsenkam, E-Mail: sprecher@formel-vau.eu, www.formel-vau.eu

► **FHR-Repräsentanz Süd**

Peter Praller, München, info@fhr-race.de

Impressum

Geschäftsstelle: FHR e.V., Karlstraße 91 a, 53604 Bad Honnef, Tel.: 022 24/981 9904, Fax: 022 24/981 9905, info@fhr-online.de, www.fhr-race.de

Vorstand der FHR: 1. Sprecher Prof. Dr. Alexander Kolb, 2. Sprecher/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Michael Thier, Sportleiter Lothar Panten

Redaktion: Frank Orthey, Michael Thier



Ja, ich möchte FHR-Mitglied werden ...

... und damit die Arbeit für den historischen Rennsport unterstützen. Im Mitgliedsbeitrag von 100 Euro ist ein Abonnement der Zeitschrift Motor Klassik enthalten. Bitte ausfüllen und einsenden an: FHR e.V., Karlstraße 91A, 53604 Bad Honnef, Tel. 02224 – 98 199 04, Fax 02224 – 98 199 05, info@historic-race-events.com, www.fhr-race.de

Name/Vorname		Straße	
PLZ/Ort	Geburtsdatum	Telefon	E-Mail
<input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir eine Rechnung (zzgl. 3 Euro Bearbeitungsgebühr)		<input type="checkbox"/> Per Einzugsermächtigung	
Bank	Bankleitzahl	Kontonummer	
Datum	Ort	Unterschrift	

Diese Unternehmen unterstützen die FHR-Rennserien



www.dunlop.de



Produziert Qualität seit 1924

www.enke-werk.de



Technik fürs Leben

www.automotive-tradition.de



www.clickvers.de